Schweizer. Kaufmännischer Verein, Centralbureau für Stellenvermittlung, Zürich

Objekttyp: **Group**

Zeitschrift: **Mitteilungen über Textilindustrie : schweizerische Fachschrift für die gesamte Textilindustrie**

Band (Jahr): **6 (1899)**

Heft 2

PDF erstellt am: **28.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Verwendung. Der für den Süden charakteristische Samen ist der Lunjut, welcher infolge der klimatischen Verhältnisse dem Züchter bis zu sieben Ernten im Jahre liefert. Neben diesem Lunjut finden wir auch den Samen Mittel-Chinas im Süden, doch erfreute er sich keiner besondern Beliebtheit, da er nur eine, höchstens zwei Ernten im Jahre liefert. Die Raupen sind im Allgemeinen auf runden konkaven Korbgeflechten untergebracht, von denen von 6 bis zu 12 auf einem Bambusgestell, gegen Windzug geschützt, in einer Zimmerecke stehen. In diesen Behältern werden die Raupen während der ganzen Zucht belassen, bis nach fünfmaliger Häutung die Zeit des Einspinnens naht. Das anfangs dunkle Räupchen ist blauweiss, milchfarben geworden und ausgewachsen; es sucht unruhig nach einem Platze zum Einspinnen. Im Süden Chinas, also im Canton-Distrikt, bringt man die Raupen zu diesem Zweck auf grosse, viereckige Holzrahmen, welche mit dicht nebeneinander liegenden, der Form und ungefähren Grösse eines Cocons ähnlichen Zellen versehen sind. In diese kriecht die Raupe hinein, um dort den Cocon zu spinnen. In Mittel-China legt man die Raupen dagegen einfach auf strahlenförmig am untern Viertel zusammengebundene Strohbündel. Die Raupen kriechen in diese Bündel hinein und verspinnen sich zwischen den einzelnen Strohhalmen. Durch möglichst gleichmässige Verteilung der Raupen auf die einzelnen Bündel wird auch hier dem Doppispinnen thunlichst entgegengewirkt. (Fortsetzung folgt.)

Patentertheilungen.

Kl. 20. No. 16,657. 22. April 1898. — Webstuhleinrichtung zur Herstellung von Taschentüchern mit Bordürestreifen und mit Namenszügen, Wappen u. dgl. in einer Ecke. — Firma Röthlisberger & Cie., Leinwandfabrik, Thunstrasse Kirchenfeld, Bern (Schweiz). Vertreter: Ed. v. Waldkirch, Bern.

Kl. 20. No. 16,658. 7. Mai 1898. — Vorrichtung zum Aufhalten des einlaufenden Schützens bei Hubkastenwechselstühlen. Firma: Maschinenfabrik Rüti vorm. Caspar Honegger, Rüti (Zürich). Vertreter: Bourry-Séquin & Cie., Zürich.

Kl. 20. No. 16,659. 12 Mai 1898. — Couples d'épingles pour la fabrication du velours épinglé en étoffes et en rubans. — Clément Brossy, fabricant de ruban, rue des Jardins 13, St. Etienne (Loire, France). Mandataires: Bourry-Séquin & Cie., Zürich.

Kl. 20. Nr. 16807. 5 avril 1898. — Métier à tisser. — Daniel Munson Seaton, 24 Montgomery Street, San Francisco (Etats-Unis, A. du N.). Mandataires: Bourry-Sequin & Cie., Zürich.

Kl. 20. Nr. 16808. 24 Mai 1898. — Appareil de lisage électrique. — Lucien David et Tony David, 32 rue des Tables Claudiennes, tous deux à Lyon (France). Mandataire: E. Imer-Schneider, Genève.

Kl. 20. Nr. 16809. 24 Mai 1898. — Perfectionnement à la mécanique Verdol. — Société Anonyme des Mécaniques Verdol, 16 Rue Dumont d'Urville, Lyon (France). Mandataire: E. Imer-Schneider, Genève.

Kl. 20. Nr. 16810. 28. September 1898. — Schaftmaschine. — Hermann Stäubli, Horgen (Zürich, Schweiz). Vertreter: E. Blum & Cie., Zürich.

Sprechsaal.

Anonymes wird nicht berücksichtigt. Sachgemässe Antworten sind uns stets willkommen und werden auf Verlangen honorirt.

Frage 38:

„Wer liefert eine gute Stoffaufrollmaschine?

Vereinsangelegenheiten.

Um das Mitgliederverzeichniss für den Jahresbericht bereinigen zu können, bitten wir die werthen Mitglieder, welche erst dieses Jahr dem Verein beigetreten sind, ebenso unsere ältern Mitglieder, die irgend eine Aenderung gegenüber dem letztjährigen Jahresbericht wünschen, dem Präsidenten Herrn Busch umgehend die genaue Adresse (besonders Geschäftsadresse) und die jetzige Stellung mitzutheilen.

Zur Orientirung unserer Mitglieder bringen wir nachstehend die Adressen unseres gegenwärtigen Präsidenten sowie unseres Quästors in Erinnerung.

Präsident: F. Busch, Zürich I, Sihlstrasse 22.
Quästor: A. Roth, Zürich IV, Wipkingen, Nordstr. 156.

Wir bitten die werthen Mitglieder, welche mit ihrem letztjährigen Jahresbeitrage noch im Rückstande sind, um beförderlichste Einsendung desselben an den Quästor.

Der Vorstand.

Schweiz. Kaufmännischer Verein,
Central-Bureau für
Stellenvermittlung, Zürich.

Sihlstrasse 20. — Telephon 1804.

Für die Herren Prinzipale sind die Dienste des Bureau kostenfrei

Neuangemeldete Vakanzen
für mit der Seidenfabrikation vertraute Bewerber.

(Laut Register des Schweiz. Kaufm. Vereins.)

Wer eine Stelle sucht, muss die zur Anmeldung nöthigen Drucksachen vom Schweiz. Kaufm. Verein verlangen. Bei der Einreichung der ausgefüllten Bewerbepapiere haben die Nichtmitglieder Fr. 5.— sofort als Einschreibegebühr zu entrichten. Die Mitglieder des Vereins ehemaliger Seidenwebschüler haben **keine** Einschreibegebühr zu zahlen.

F. 1110. Deutsche Schweiz. — Comptoirist. — Branche. — Guter Rechner.
F. 1114. Deutsche Schweiz. — Ferggstubenangestellter.
F. 1144. Deutsche Schweiz. — Seidenstoff-Export. — Perfekter Buchhalter. — Deutsch und französisch.
F. 1187. Deutsche Schweiz. — Seidenstoffweberei. — a) Webermeister. — b) Stoffkontrolleur.
F. 1234. Deutsche Schweiz. — Seidenstoffweberei. — Tüchtiger Webermeister.

Angebot und **Nachfrage** betreffend **Stellen** in der **Seidenindustrie** finden in diesem Blatt die zweckdienlichste Ausschreibung Preis der zweispaltigen Zeile **30** Cts.

Gesucht

von einem erfahrenen, älteren Angestellten eine Stelle als Disponent in ein kleines Seiden-Fabrikations-Geschäft. (125

Gefl. Offerten unter W. 7281 befördert die Redaktion.